



Bendix Schlange (2.v.l.) freut sich über die Auszeichnung. Es gratulieren: Alexander Prinz zu Schleswig-Holstein, Bettina Bergner, Katharina Strümpell, Clemens von Brockdorff, Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein und Damien Vassallo.

24.11.2023 10:01 CET

Herzog-Peter-Preis Louisenlund 2023: Eine Bereicherung für die Gemeinschaft

Mit Bendix Schlange hat die Stiftung Louisenlund in einem feierlichen Rahmen einen würdigen Preisträger ausgezeichnet. Dem 18-Jährigen wurde im Beisein seiner Familie, der Schülerschaft, des Stiftungsvorstandes in der Kunst- und Kulturhalle von der Stiftung Stipendienfonds der Herzog-Peter-Preis verliehen. Für die musikalische Untermalung sorgten Schülerin Vanessa Han und ihre Schwester Alina am Klavier – im Duett und Solo.

Urkunde, Nadel und Scheck erhielten Bendix aus den Händen der Vorsitzenden, Katharina Strümpell, die selbst im Schuljahr 1994/1995 diese höchste Auszeichnung der Schule erhalten hat. Damien Vassallo,

stellvertretender Stiftungsleiter, erklärte, dass diese Ehrung Schülerinnen und Schüler erhalten, die sich in ganz besonderer Weise für die Schul- und Internatsgemeinschaft engagiert haben. „Ihr könnt stolz auf euch sein“, sagte Damien Vassallo auch zu den fünf weiteren Nominierten – Leah, Frederike, Glen, Kjell und Friedrich. Auch sie hatten in den letzten Jahren Louisenlund stark und positiv geprägt und seien eine Bereicherung für die Gemeinschaft.



Alle sechs Schülerinnen und Schüler, die vorab von Mentorinnen, Mentoren und Lehrkräften vorgeschlagen wurden, zeichnen sich neben besten schulischen Leistungen auch durch ihren besonderen Einsatz für die Louisenlunder-Gemeinschaft aus, sie handeln altruistisch und ohne dabei auf diese besondere Auszeichnung zu schauen.

Alexander Prinz zu Schleswig-Holstein wies auf die Bedeutung und Geschichte des Herzog-Peter-Preises hin. Nach dem Tod seines Vaters Herzog Peter im Jahr 1980 sollte dieser Preis an dessen Verdienste für die Stiftung Louisenlund erinnern. So wurden in den darauffolgenden Jahren nahezu jährlich Schülerinnen und Schüler mit der Ehrennadel ausgezeichnet. 76 Schülerinnen und Schüler haben diesen Preis weiterhin erhalten. Bendix ist jetzt der 77.



Bendix, der 2021 nach Louisenlund kam, war unter anderem Parlamentspräsident, Hausältester, Vertrauensschüler und engagierte sich bei Round Square. In ihrer Laudatio bezeichnete ihn seine Mentorin Dorte Pflüger als High-Performer, Projektmanager und Integrator. Trotz seines außerhohenschulischen Engagements glänzte Bendix mit hervorragenden schulischen Leistungen. Als Hausälteste und Mitglieder im Parlament organisierten er Hausabende, Internatsveranstaltungen und packten überall mit an, wo es nötig war. „Bendix gibt immer 100%, er ist kein Typ für halbe Sachen“, so Dorte Pflüger über Bendix' Organisationstalent. Eloquenz, Authentizität und respektvoller Umgang mit anderen sind weitere Eigenschaften des Herzog-Peter-Preisträgers 2023. „Zudem ist er bescheiden“, betonte seine Mentorin. Wenn er handelt, dann stets ohne Kalkül und ohne sich profilieren zu wollen. Seine Hauseltern und Lehrkräfte sehen in Bendix einen stets zuvorkommenden, freundlichen und fröhlichen jungen Mann, der sich durch eine hohe Sozialkompetenz auszeichnet. „Bendix ist ein leuchtendes Vorbild und Inspiration für andere“, betonte Dorte Pflüger.

Auf die Bühne durften am Schluss auch alle anderen Nominierten, die sichtlich mit ihrem Mitschüler freuten. Mit einem Empfang in der herzoglichen Wohnung endete die rundum gelungene Preisverleihung 2023.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260